

LEITFADEN FÜR DIE PROJEKTARBEIT FACHÜBERSETZEN (MA)

KOMMENTIERTE ÜBERSETZUNG

Allgemeine Informationen und Termine:

<https://www.uibk.ac.at/translation/studium/master/ma-projektarbeit-fachuebersetzen.html>

A) Rahmenbedingungen

- **Bearbeitungszeit:** Für die Projektarbeit Fachübersetzen (MA) – **Übersetzung und Kommentar** – steht den Kandidat:innen eine Bearbeitungszeit von **240 Minuten** zur Verfügung.
- **Textlänge:** Der Ausgangstext hat einen Umfang von **2 600 bis 2 900 Zeichen** (ohne Leerzeichen).
- Die **offizielle Anmeldung** zur Prüfung erfolgt mit **einer** E-Mail, die innerhalb der Anmeldefrist zugleich an die Studienbeauftragte (astrid.schmidhofer@uibk.ac.at) und die Prüfer:innen ergehen muss. **Inhalt der E-Mail:** Mitteilung der Absicht, zum jeweiligen Prüfungstermin anzutreten, und Vereinbarung des Themas.

Als Anmeldefrist gilt:

Mitte Dezember (für den Prüfungstermin im Februar)

Ende April (für den Prüfungstermin im Juni)

Ende Juni (für den Prüfungstermin im September)

- Bei der Übersetzung dürfen alle zur Verfügung stehenden Hilfsmittel (CAT-Tools, MÜ-Systeme, Fachwörterbuch, Terminologiedatenbank, Glossar, Paralleltext, wissenschaftlicher Aufsatz, translationswissenschaftliches Handbuch, Kursmaterial etc.) verwendet werden.
- Die Kommunikation mit Dritten (E-Mails, soziale Netzwerke etc.) ist nicht zulässig. Durch die Unterfertigung der Eidesstattlichen Erklärung verpflichten sich die Kandidat:innen, diese Vorgabe einzuhalten.

Bei der Prüfung dürfen keine privaten Laptops verwendet werden. Des Weiteren müssen Handys während der Prüfung ausgeschaltet bleiben.

B) Übersetzung

1. Übersetzungsauftrag

Dem Ausgangstext wird ein präziser Übersetzungsauftrag beigestellt, der u. a. Auskunft zu folgenden Punkten gibt:

- Funktion des Zieltexts
- Rezipient:innen des Zieltexts
- Medium zur Übermittlung des Zieltexts an die Zielgruppe (Flyer, Reiseführer, Website etc.)
- Zugänglichkeit des Zieltexts bezüglich Ort und Zeit

Die Übersetzung ist unter Berücksichtigung des Übersetzungsauftrags zu erstellen.

Formale Anforderungen zur Abgabe der Prüfung (Dateityp, Schriftgröße, Zeilenabstand etc.) werden von den Prüfer:innen zusammen mit dem Übersetzungsauftrag kommuniziert und sind ebenfalls zu berücksichtigen.

C) Kommentar

1. Allgemeines

- Der Kommentar zur Übersetzung ist **in vollständigen Sätzen** zu formulieren, wobei auf **sprachliche Korrektheit – Grammatik, Lexik, Stil etc.** – zu achten ist. Andernfalls kann es zu einem Abzug von maximal 3 Punkten kommen.
- Der Kommentar kann nach Absprache mit den Prüfer:innen entweder **in der Ausgangssprache** oder **in der Zielsprache** angefertigt werden.

2. Inhalte des Kommentars

- Bestimmung der Textsorte und Funktion des Ausgangstexts
- Analyse des Ausgangstexts
- Lösungsstrategien bei der Produktion des Zieltexts und Begründung
- Recherche / Hilfsmittel (CAT-Tools, MÜ-Systeme, Fachwörterbuch, Terminologiedatenbank, Glossar, Paralleltext, wissenschaftlicher Aufsatz, translationswissenschaftliches Handbuch, Kursmaterial etc.)

3. Leitfragen

3.1 Bestimmung der Textsorte und Funktion des Ausgangstexts

- Welcher Textsorte ordnen Sie den Ausgangstext zu? Nennen Sie zwei Kriterien, anhand deren Sie Ihre Entscheidung festmachen.
- Welche Funktion hat der Ausgangstext?

3.2 Analyse des Ausgangstexts

- Welche Probleme haben sich bei der Analyse des Ausgangstexts im Hinblick auf Kommunikation, Pragmatik (Änderungen bezüglich Ort, Zeit etc.), Textsortenkonventionen, Kohärenz, Lexik im weiteren Sinn, Stil und Grammatik gestellt? Nennen Sie jeweils ein Beispiel aus vier verschiedenen Bereichen.

3.3 Lösungsstrategien bei der Produktion des Zieltexts und Begründung

- Welche Strategien haben Sie zur Lösung der unter 3.2 genannten Probleme jeweils angewandt? Stellen Sie diese Strategien dar und begründen Sie Ihre Entscheidungen.

3.4 Recherche / Hilfsmittel (CAT-Tools, MÜ-Systeme, Fachwörterbuch, Terminologiedatenbank, Glossar, Paralleltext, wissenschaftlicher Aufsatz, translationswissenschaftliches Handbuch, Kursmaterial etc.)

- Welche spezifischen Hilfsmittel haben Sie zur Lösung der unter 3.2 genannten Probleme genutzt? Nennen Sie zwei Hilfsmittel Ihrer Wahl und begründen Sie jeweils Ihre Entscheidung.

D) Beurteilung

1. Beurteilung der Übersetzung

Bei der Beurteilung der Übersetzung wird von folgenden Fehlerkategorien und Fehlerpunkten ausgegangen:

Fehlerkategorien und Fehlerpunkte

Fehlerkategorien	Fehlerpunkte
Sinnfehler (S) → massive Beeinträchtigung der Textfunktion und Textbrauchbarkeit	Abstufung um eine Note pro Sinnfehler

Fehlerkategorien	Fehlerpunkte
Kommunikation (K) → Auslassung (2 Fehlerpunkte pro entfallene Sinneinheit), leichte Kommunikationsbeeinträchtigung	2 – 3 FP
Pragmatik (P) → Bezug zwischen Produzent:in und Rezipient:in unter Berücksichtigung des Übersetzungsauftrags (örtliche und zeitliche Verweisstrukturen etc.)	2 – 3 FP
Textsortenkonvention (Konv) → Vertextungsregeln im Hinblick auf die Textsorte, Titel, gendergerechte Sprache, Zitierweise etc.	2 – 3 FP
Kohärenz und Kohäsion (Koh) → inhaltlicher und grammatischer Zusammenhang bei der Informationsvermittlung	2 – 3 FP
Grammatik (Gr) → Artikel, Kasus, Modus, Syntax, Tempus etc.	1 – 2 FP
Lexik im weiteren Sinn (L) → Ausdruck, Kollokation, Terminologie etc.	1 – 2 FP
Stil (St) → Stilelement, Stiltyp, Stilzug etc.	1 – 2 FP
Layout (LO)	0,5 FP
Rechtschreibung (R) → Rechtschreibregelung 2018	0,5 – 1 FP
Transkription (T) (Russisch)	0,5 FP
Zeichensetzung (Z) → Rechtschreibregelung 2018	0,5 FP

Notenschlüssel

Bei der Beurteilung der Übersetzung wird von folgendem Notenschlüssel ausgegangen:

Note	Fehlerpunkte
1 (sehr gut)	0 – 5,5 FP
2 (gut)	6 – 10,5 FP

Note	Fehlerpunkte
3 (befriedigend)	11 – 15,5 FP
4 (genügend)	16 – 20,5 FP
5 (nicht genügend)	21 – ...

2. Beurteilung des Kommentars

Für den Kommentar werden **20 Punkte** vergeben. Dabei wird von folgenden Kategorien und Punkten ausgegangen:

Kategorien und Punkte

Kategorien	Punkte
Bestimmung der Textsorte des Ausgangstexts	1 P
Angabe von zwei Kriterien für die Entscheidung	2 P
Bestimmung der Textfunktion des Ausgangstexts	1 P
Analyse des Ausgangstexts unter Berücksichtigung von Kommunikation, Pragmatik (Änderungen bezüglich Ort, Zeit etc.), Textsortenkonventionen, Kohärenz, Lexik im weiteren Sinn, Stil und Grammatik mit jeweils einem Beispiel	4 P
Lösungsstrategien für die Probleme bei der Produktion des Zieltexts	4 P
Begründungen für die Lösungsstrategien	4 P
Angabe von zwei Hilfsmitteln*	2 P
Jeweils ein Argument für die Entscheidung	2 P

- * Es sind zwei Hilfsmittel unterschiedlichen Typs (CAT-Tools, MÜ-Systeme, Fachwörterbuch, Terminologiedatenbank, Glossar, Paralleltext, wissenschaftlicher Aufsatz, translationswissenschaftliches Handbuch, Kursmaterial etc.) anzugeben, die für die Durchführung des Übersetzungsauftrags herangezogen wurden.

Notenschlüssel

Bei der Beurteilung des Kommentars wird **bei einem Passlevel von 60 %** von folgendem Notenschlüssel ausgegangen:

Note	Punkte
1 (sehr gut)	18,5 – 20 P
2 (gut)	16,5 – 18 P
3 (befriedigend)	14,5 – 16 P
4 (genügend)	12 – 14 P
5 (nicht genügend)	0 – 11,5 P

3. Gesamtbeurteilung der Projektarbeit Fachübersetzen (MA)

Die Gesamtbeurteilung der Prüfung ergibt sich zu 80 % aus der Note der Übersetzung und zu 20 % aus der Note des Kommentars. Für eine positive Beurteilung müssen beide Teile – Übersetzung und Kommentar – vorliegen und der Gesamtschnitt muss mindestens 4,0 betragen.